

# Handbuch Politischer Journalismus



HERBERT VON HALEM VERLAG



Was kennzeichnet den politischen Journalismus? Er ist gewissermaßen die ›Mutter aller Journalismen‹. Er bestreicht ein breites Feld – vom Lokal- und Regionaljournalismus über die Parlaments-, Parteien-, Regierungs- und Wahlberichterstattung aus den Hauptstädten bis zur europäischen und globalen Diplomatie-Berichterstattung und zur Konflikt- und Kriegsberichterstattung.

Er steht unter Druck: Der Vorwurf der ›Lügenpresse‹ trifft vor allem ihn und er wird bedrängt durch die Herausforderungen des im Netz mitdiskutierenden Publikums, der politischen Akteure und der PR. Neue Kommunikatoren zwingen ihn zum Wandel. Das Handbuch will das Wissen über den politischen Journalismus erweitern und ihn – auch international vergleichend – ergründen und erläutern.

Das Handbuch richtet sich ebenso an Journalist\*innen wie an Kommunikations- und Medienwissenschaftler\*innen. Lesenswert ist es außerdem für Politiker\*innen sowie Verantwortliche in Medienunternehmen und am Gemeinwohl interessierte Bürger\*innen.

[www.halem-verlag.de/handbuch-politischer-journalismus/](http://www.halem-verlag.de/handbuch-politischer-journalismus/)

Marlis Prinzing / Roger Blum (Hrsg.)  
**Handbuch Politischer Journalismus**  
2021, 912 S., Hardcover (Klebung),  
240 x 170 mm, dt./engl.

Print: 978-3-86962-240-8 | 72,00 EUR | 74,00 EUR(A) | 78,00 SFR\*

PDF: 978-3-86962-239-2 | 62,99 EUR | 62,99 EUR(A) | 67,00 SFR\*

\* unverbindliche Preisempfehlung

»Politischer Journalismus ist gewissermaßen >die Mutter aller Journalismen«, aber man weiß wenig über ihn. Dieses Handbuch will diese Lücke füllen, indem es von der Geschichte, den Funktionen, den Feldern, den Akteuren, der Agenda, den Merkmalen, den Beziehungsnetzen, den Konzepten, den Quellen, den Methoden und der Ethik des politischen Journalismus spricht.«



**Marlis Prinzing, Dr.**, ist seit 2009 Professorin für Journalistik an der Hochschule Macromedia und Studiendekanin am Campus Köln sowie Head einer der lokalen Fakultäten; bundesweit leitet sie hochschulintern das Study Program Journalism. Sie hat Lehraufträge für Medienethik an den Universitäten Fribourg und Zürich, ist Hauptinitiantin der Charta Öffentliche Kommunikationswissenschaft <https://oeffentlichekowi.org/>.



**Roger Blum** ist emeritierter Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Bern. Er studierte Geschichte und Staatsrecht, war Abgeordneter im Parlament des Schweizer Kantons Baselland und arbeitete danach als Journalist bei Schweizer Tageszeitungen, unter anderem auch als Mitglied der Chefredaktion des *Tages-Anzeigers* in Zürich. Zehn Jahre lang war er Präsident des Schweizer Presserates, acht Jahre Präsident der Unabhängigen Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen der Schweiz (UBI) und vier Jahre Ombudsmann der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) für den Bereich Deutschschweiz. Er lebt in Köln.

## Weitere Titel



Hans-Jürgen Bucher (Hrsg.)

### **Medienkritik zwischen ideologischer Instrumentalisierung und kritischer Aufklärung**

2020, 424 S., Broschur, 240 x 170 mm, dt.

ISBN (Print) 978-3-86962-445-7 | 36,00 EUR

ISBN (PDF) 978-3-86962-446-4 | 30,99 EUR



Jana Wiske (Hrsg.)

### **Krisenkommunikation komplex.**

### **11 Analysen prominenter Fälle mit medialer Einordnung und Nachbetrachtung beteiligter Experten**

2020, 292 S., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print) 978-3-86962-466-2 | 27,00 EUR

ISBN (PDF) 978-3-86962-467-9 | 22,99 EUR

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
Schanzenstr. 22  
51063 Köln  
Fon 0221/92 58 29 0  
Fax 0221/92 58 29 29  
E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)  
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Verkehrsnummer: 12542 . HRA 13409  
USt.IdNr.: DE 172 714 183

Redaktion und Gestaltung: Herbert von Halem  
Stand: September 2021